

Vom werck des funffte tags

An fünfften tag hot got gesprochen. die wasser solle bringe kriechends ding lebendiger sele vñ geflügel auff die erden vnder de firmament des himels. vñ got hat beschaffen groß walsfische. vñ alle lebendige vñ bewegliche sele. die sye vasser brachten in ir gestalt. vñ alles geflügel nach seine geschlecht. vñ got sahe das es gut was. vñ hat die gesegnet sprechende. Ir sollet wachsen vñ gefilsetigt werde vñ erfüllen die wasser des meers. vñ die vogel vilfeltigend sich ob dem ertreich. darumb hat got an disem tag de luft vñ das wasser gezieret. den luft mit de geflügel. vñ die wasser mit den schwimmende dingē. Es werde groß walsfisch vñ wasser thier swunderlich vñ auß vberflüssigkeit ir feuchtigkeit grössere in dem mere gefunde. vñ was in einichem teil der natur geporn wirt das ist auch (als man gemainlich helt) in dez meer. kund vñ offenbar sind die ding die vñ geberig s thier hernach folge. dan noch den pflanzē sind geselte ding die in bewegnus vñ empfindlichkeit gemainsamē wie wol die pita' goni den pflanzē auch ein vnbäufende empfindlichkeit zuschreyben. vñ die selben geseleten ding werden hie von moysē. vñ in Thimes in dreyerlay getailt. als in dez luft in wassern vñ auff der erden wonende. ob man anders sprechen mag das das geflügel im luft wone. wir wollen vermeiden die disputatiō. in was gestat die lieb der thier auß den elementen oder wie die besamungē den naturen s ding vñ got eingepflantz seien. oder ob das lebē s vnuernunfftigen thier vñ der materi. oder ob alles lebē vñ gotlichem anfang her kome. als plotinus gar vestig lich helt. welcher mainung moyses an dem ort villeicht zufallende gesehen wirt. dan nach de er gesprochen hat. die wasser sollen kriechends ding lebendiger sele bringe. do setz er darnach hin zu. vñ got hat beschaffen alle lebē dige sele. do mocht ymant nit allain das halte. das die wasser auß gottes geheys geperen vñ das darnach auch got gepere. sunder auch das. das an dem ort do vñ de werck gottes meldung geschicht geschriben steet. Got hat beschaffen ein lebendige sele. wo aber s wasser gedacht wirt do steet das nit. die sele. sunder ein kriechends leben tiger sele herfürgepracht werden sol. vñ wiewol moyses vñ dreyerlay thiren s erde in de nachfolgenden tag mel dung thut so sind doch die allermaisten vñ grössisten thier in de meer s indier. vñ zuuor werden in dez meer gros se wüder thier an dem ort do sich die siñ wendet: gesehen. vñ daselbst durch die grossen wellen vñ den hohē pez gen in das mer fallende auß tieff des mers vbersich auff den menschen zugesicht getriben. vñ vil wunderperlicher ding von den naturen s vogel vñ sifch an mancherlay enden teglich erfaren.

